

Reinickendorfer ausgezeichnet

Berliner Ehrennadel für Engagement

06.12.2012 / Ulrike Kiefert



Sozialstadtrat Andreas Höhne (r.) mit den Gewinnern des Integrationspreises 2012. Foto: Bezirksamt

Reinickendorf. Im Roten Rathaus sind am 3. Dezember 15 Berliner mit der Berliner Ehrennadel ausgezeichnet worden. Auch die Reinickendorfer Gert Pätzold und Peter Senge wurden für ihr besonderes soziales Engagement geehrt.

Gert Pätzold setzt sich seit mehr als zehn Jahren für Sozialschwache und Langzeitarbeitslose in Reinickendorf ein. Darunter sind auch viele Migranten. Außerdem gründete der 69-Jährige die Initiative "Ausbildungsplatz-Paten" und betreut den jährlichen Wettbewerb um den "Reinickendorfer Ausbildungsbuddy" für Unternehmen. Peter Senge war 53 Jahre lang ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Berlin und Schöffe am Amtsgericht Wedding.

Das Bezirksamt hatte die beiden deshalb für die Berliner Ehrennadel vorgeschlagen. Mit 13 weiteren Berlinern nahmen sie die Auszeichnung von Staatssekretär Michael Büge aus der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales entgegen. Zur Feierstunde kam auch Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen (SPD), der den beiden Ehrenamtlichen gesondert dankte. "Ihr großartiger Einsatz ist für uns alle vorbildlich", sagte Brockhausen. Der Bezirk sei ihnen zu großem Dank verpflichtet.